

Reisebericht

Wohnmobilmfahrt nach Celle

Am 22. & 23. Oktober sollte unsere Jahresabschlußfahrt in Celle stattfinden. Aber wie so oft, die Teilnehmer konnten es nicht erwarten, und so waren am Freitagabend, den 21. Oktober 2022 fast alle vor Ort.

Es hatten sich 13 HiTECer- Fahrzeugbesatzungen auf dem Wohnmobilstellplatz am Badeland, 77er Straße 36, 29221 Celle, eingefunden.

Für die Gruppe waren im Vorfeld Stellplätze vorreserviert. Vom Platz sind entsprechend den vorab gemeldeten Fahrzeugen zusammenhängende Stellplätze abgesperrt worden, einschließlich einem freien Platz für „Nachzügler“, man weiß ja nie.

Für den Freitagabend gab es kein offizielles Programm, so begaben sich dann einzelne kleine Gruppierungen auf, um die nähere Umgebung und auch Lokalitäten zu erkundigen.

Am Samstagmorgen wurde ab 08:00 Uhr die bestellten Brötchen an die Teilnehmer ausgegeben. Bis um 10:00 Uhr durfte gefrühstückt werden, mit dem Hund Gassi gehen, oder was auch immer.



Um 10:05 Uhr war Zusammentreff,
der erste offizielle Tagespunkt stand bevor.

Treffpunkt hierfür war um 11:00 Uhr auf der Brücke vor dem prächtigen Celler Schloss.

Vom Stellplatz ging es zu Fuß am Teich des französischen Gartens und am Rande der Fußgängerzone zum Treffpunkt.



Die gebuchte Stadtführung trug den Titel „Erste Marktfrau bei Hofe“.

Auf der Brücke trafen wir dann auf die Erste Marktfrau bei Hofe. Nach kurzer Begrüßung und kurzer Einweisung, begann die Reise in das Celler des 17ten-Jahrhunderts.

Wir haben bereits an unzähligen Stadtführungen teilgenommen, aber ich denke, diese wird für alle Teilnehmer lange in Erinnerung haften bleiben. So spritzig, diese Begeisterung, Freude und Einbindung der Gruppe, so etwas haben wir noch nicht erlebt.

Die Bilder sprechen Bände.







Im Anschluß der fast 2,5-stündigen Führung meldete sich ein Körperteil und vermeldete den Wunsch nach Auffüllung, der Magen.

Einige nahmen einen kräftigen Eintopf aus dem Suppenwagen auf dem noch geöffneten Markt zu sich, andere verschwanden beim Italiener, andere wiederum in deiner Eisdielen, oder in einer Kneipe - Fußball schauen.

Etwa zur Kaffeezeit trafen wir uns alle wieder auf dem Platz, ruck zuck ein „Stuhlkreis“ gebildet, Prosecco Flaschen kreisten, Döschen Pils natürlich auch.



Rasch wurde es Zeit, die Mannschaft zusammentrommeln, denn der Abmarsch zum gemeinsamen Abendessen stand bevor.
Für uns war im Stadtpalais, im Restaurant Franz, eingedeckt worden.



Am Sonntagmorgen wurden ab 08:00 Uhr die bestellten Brötchen an die Teilnehmer ausgegeben.



Anschließend wurde noch ein wenig geklönt, und nach und nach hat man sich zur Heimreise und bis zum nächsten gemeinsamen Treffen verabschiedet. Diese wird für viele dann erst wieder die JHV 2023 in Hofgeismar sein. Wir haben den Sonntag dann noch mit einem Spaziergang durch den Park und die Innenstadt von Celle gemütlich ausklingen lassen.

Bis zum nächsten Treffen

Bärbel und Ralf